

Per E-Mail

**An die
Mitglieder des
Deutschen Berufsverbandes
der Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V.**

13. Mai 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie ein weiteres Mal über wichtige aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung von SARS-CoV-2 informieren. Darüber hinaus weisen wir auf die kürzlich gestarteten Webinar-Fortbildungen des Deutschen Berufsverbandes der HNO-Ärzte hin. Nach einer bedauerlichen Panne beim ersten Versuch haben am vergangenen Donnerstag über 720 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Online-Fortbildung zur Audiologie verfolgt. Bis Ende Juni sind weitere sieben Webinare geplant. Als Mitglied haben Sie damit die Möglichkeit, bis zu 32 CME-Punkte zu erhalten.

Arztpraxen können jetzt doch Kurzarbeitergeld beantragen

Nach dem Protest zahlreicher ärztlicher Verbände, darunter auch des Spitzenverband Fachärzte Deutschlands, gegen die Einschränkungen beim Bezug von Kurzarbeitergeld (Kug), hat die Bundesagentur für Arbeit (BA) am 7. Mai 2020 eine neue Weisung herausgegeben. Danach haben Angestellte in Arztpraxen grundsätzlich Anspruch auf Kurzarbeitergeld. Voraussetzung ist ein Arbeitsausfall aus wirtschaftlichen Gründen oder wegen eines unabwendbaren Ereignisses, so die Weisung der BA. Dennoch können Leistungen aus dem Schutzschirm „unter Umständen einem Arbeitsausfall mit Entgeltausfall entgegenstehen“. „Wenn das Betriebsrisiko anderweitig aufgefangen wird, darf der Arbeitgeber von seiner Lohnzahlungspflicht nicht durch die Gewährung von Kurzarbeitergeld entlastet werden“, heißt es in dem Papier wörtlich. Alle Anträge sollen nun im Einzelfall beschieden werden. Wie im [Rundschreiben vom 29. April 2020](#) beschrieben, sollte sich der Antrag auf Kug auf den Ausfall der Privateinnahmen beziehen. Mehr Informationen finden sich auf der [Internetseite der KBV](#).

Abrechnungsmöglichkeiten nach GOÄ bei COVID-19

Im Hinblick auf die gestiegenen Kosten für zusätzliche Hygienemaßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie haben sich Bundesärztekammer, PKV-Verband und Beihilfeträger auf eine gemeinsame Abrechnungsempfehlung im Bereich der GOÄ verständigt. Demnach können die erhöhten Hygienemaßnahmen je Sitzung mit analog Nr. 245 GOÄ (erhöhte Hygienemaßnahmen) zum 2,3-fachen Satz abgerechnet werden. Eine darüber hinausgehende Geltendmachung durch Steigerung des Abrechnungssatzes der ärztlichen Behandlungen der gleichen Sitzung ist nicht möglich. Die Regelung gilt vorerst bis zum 31. Juli 2020. Die Vereinbarung umfasst außerdem eine Empfehlung für längere telefonische Beratungen. Demnach ist die mehrfache Berechnung der Nr. 3 GOÄ für längere telefonische Beratungen, je vollendete zehn Minuten, möglich. Voraussetzung ist, dass das Aufsuchen des Arztes pandemiebedingt nicht möglich bzw. zumutbar ist, eine Videoübertragung nicht durchgeführt

und die Patientenversorgung auf andere Weise nicht gewährleistet werden kann. Das Papier ist unter [diesem Link](#) auf der Internetseite der BÄK abrufbar. Neben diesen Abrechnungsempfehlungen kann bei der Aufklärung eines Patienten über COVID-19 sowie die Risiken und den Selbstschutz die Nr. 34 GOÄ abgerechnet werden.

Hinweis zur Behandlung von Allergiepateinten

In den letzten Tagen gab es Veröffentlichungen von einzelnen Kassenärztlichen Vereinigungen und Pharmaherstellern zum Einsatz von Allergenen (SCIT/SIT) während der Corona-Pandemie. Dabei werden bestimmte Empfehlungen zur Behandlung von Allergiepateinten gegeben. Wir möchten in diesem Zusammenhang auf das Positionspapier mehrerer Fachgesellschaften verweisen, das in der Zeitschrift Allergologie 5/2020 erschienen ist und uns hier wesentlich sachdienlicher erscheint (siehe Anhang, Markierungen in Gelb). Zudem ist es Aufgabe der Ärztin/des Arztes, indikationsgerecht über den therapeutischen Einsatz von Medikamenten zu entscheiden. Selbstverständlich geschieht dies immer unter Beachtung des derzeitigen Standes der Wissenschaft und unter Gesichtspunkten der sogenannten WANZ-Kriterien. Wir bitten Sie daher, sich an der vorgeschlagenen Literatur zu orientieren.

Praxis der Sinne-Shop: Kürzere Lieferzeiten, gesenkte Preise

Die Lieferzeiten im [Praxis der Sinne-Shop](#) (*Link funktioniert nach Login*) sind in der vergangenen Woche nochmals verkürzt worden. Seitdem können Bestellungen innerhalb von 24 Stunden versandt werden. Außerdem wurden die Preise für einzelne Produkte gesenkt, darunter Mund-Nase-Masken, FFP-Masken und PET-Gesichtsschutz. In den kommenden Wochen werden weitere Artikel in das Sortiment aufgenommen.

Webinare für Mitglieder des Berufsverbandes

Alle Mitglieder des Berufsverbandes der HNO-Ärzte sind eingeladen, an den aufgrund der Corona-Pandemie zusätzlich angebotenen Webinaren der Deutschen Fortbildungsgesellschaft der HNO-Ärzte teilzunehmen. Nach dem Auftakt in der vergangenen Woche sind bis Ende Juni 2020 sieben Online-Fortbildungen zu verschiedenen Themen aus dem Bereich der HNO-Heilkunde geplant. Die Anmeldung erfolgt über die jeweils vorab zugesandte Einladungsmaail des Anbieters GoToWebinar. **Wichtiger Hinweis:** Die Teilnahmebescheinigung wird allen Teilnehmern per Post zugeschickt. Teilnehmer, die ihre EFN-Nummer bereits bei der Geschäftsstelle angegeben haben, z.B. im Zuge der Anmeldung zum Mannheimer Kongress oder dem letzten Webinar, müssen ihre EFN nicht erneut zusenden. Für diese Teilnehmer werden die CME-Punkte direkt auf elektronischem Weg an die Bundesärztekammer übermittelt. Die Gutschrift im individuellen Punktekonto bei der Landesärztekammer kann einige Tage dauern. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen werden die schriftlichen Teilnahmebestätigungen in drei Blöcken in der 21., 25. und 27. Kalenderwoche von der Geschäftsstelle in Neumünster versandt.

Die nächsten Webinare finden nach aktueller Planung wie folgt statt:

17. HNO-Webinar

14.05.2020, 20:00 – 22:15 Uhr

„Rund um den Schwindel“

PD Dr. Alexander Blödown, Klinikum Pirna

18. HNO-Webinar

28.05.2020, 20:00 – 22:15 Uhr

„Morbus Meniere – Diagnostik und Therapieoptionen“

PD Dr. Stefan Volkenstein, Universitätsklinikum Bochum

19. HNO-Webinar

04.06.2020, 20:00 – 22:15 Uhr

„Aktuelle Aspekte zur Septumplastik“

Prof. Dr. Andreas Neumann, Rheinland Klinikum Neuss

20. HNO-Webinar

09.06.2020, 20:00 – 22:15 Uhr

„Hören und mehr ... – Möglichkeiten und Grenzen der CI-Versorgung“

Prof. Dr. Stefan Dazert, Universitätsklinikum Bochum

21. HNO-Webinar

18.06.2020, 20:00 – 22:15 Uhr

„Sonografie in der HNO“

Prof. Dr. Ercole Di Martino, DIAKO Bremen

22. HNO-Webinar

23.06.2020, 20:00 – 22:15 Uhr

„Diagnostik und Therapie des Vestibularisschwannoms“

Prof. Dr. Marc Bloching, Helios Klinikum Berlin-Buch

23. HNO-Webinar

25.06.2020, 20:00 – 22:15 Uhr

„Biologikatherapie bei chronischer Rhinosinusitis mit Polypen“

Dr. Mandy Cuevas, Universitätsklinikum Dresden

Freundliche Grüße

Thomas Hahn

Leiter der Bundesgeschäftsstelle

Deutscher Berufsverband
der HNO-Ärzte e. V.